

S'INN VIERTEL

Tourismus



WIRTSCHAFTS
FACHZEITUNG
IN
URLAUBS
ZEITUNG

PRESSKIT 2025



Inhalt:

Über die Urlaubsregion „S'INNVIERTEL“

- Über den S'INNVIERTEL Tourismus
- Von A wie Altheim bis W wie Weng im Innkreis:
die 21 Gemeinden der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Seite 3

Übernachten in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Das Spa Resort Geinberg und die Geinberg⁵ Private Spa Villas

Seite 7

Aktiv in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Wandern & Pilgern
- Radfahren

Seite 9

Natureerlebnisse in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Das Europareservat Unterer Inn
- Der Kobernaußerwald

Seite 12

Kultur & Brauchtum in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Das musst du gesehen haben: die Veranstaltungs-Highlights
- Advent und Weihnachten

Seite 15

Innovation & Industrie in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Heiße Sache: Geothermie

Seite 18

So schmeckt die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Bitte zu Tisch – die Innviertler Küche
- Bier von Hier: die Brauvielfalt in der Region

Seite 20

Anreise in die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Seite 23

Kontakte in die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Seite 24



Über die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Manche sagen, das Innviertel sei eine „Randerscheinung“. Rein geografisch betrachtet, mag das schon stimmen, denn das Dreieck zwischen Donau, Inn und Salzach markiert tatsächlich den westlichsten Rand Oberösterreichs – und die Grenze zu Bayern.

Mehr als eine „Randbemerkung“ wert, sind aber die vielen touristischen Angebote, die jährlich zum „Urlaub in Echtzeit“ verleiten ...

So warten auf Aktivurlauber:innen beispielsweise nicht nur Rad- und Wanderwege mit einer Länge von mehr als 1.000 km Länge, sondern auch jede Menge versteckte Plätze zum Angeln, Baden und Fliegenfischen.

Naturliebhaber:innen schwärmen von der einzigartigen, an vielen Stellen noch völlig unberührten Voralpenlandschaft mit sanften Hügeln sowie Wiesen und Feldern, die bis zum Horizont zu reichen scheinen. Und natürlich schwärmen sie auch vom Europareservat Unterer Inn, einem rund 5.000 ha großen Wasser- und Vogelparadies, das über 300, teilweise selten gewordene Vogelarten beheimatet. Außerdem wäre da noch der Kobernaußerwald, der zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten Mitteleuropas gehört und sich wie ein grünes Band durch die Urlaubsregion S'INNVIERTEL zieht.

Kulturinteressierte kommen vor allem wegen der vielen Schlösser, Burgen und Klöster, in denen sich so mancher Kunstschatz – und mitunter sogar ein Bett für die Nacht verbirgt. Darüber hinaus ist die Urlaubsregion S'INNVIERTEL aber auch Bühne für

zahllose Brauchtumsveranstaltungen, bedeutende Messen und das größte Blasmusikfestival der Welt.

Eher der Typ Wellnessfan?

Dann ist das Spa Resort Geinberg mit Karibiklagune für alle, sowie 4*S Hotel und Private Spa Villas für Nächtigungsgäste, genau der richtige Ort zum Abtauchen und Auftanken.

Gut für's gute (Umwelt-)Gewissen: Oberösterreichs größte Therme wird von einer der ergiebigsten und heißesten Thermalquellen Mitteleuropas gespeist und arbeitet dank Geothermie völlig energieautark und emissionsfrei.

Hochgenuss versprechen aber auch die vielen Angebote für Feinspitze. Gut Essen und Trinken hat in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL nämlich Tradition. Davon zeugen u. a. auch die vier Haubenrestaurants in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL: das Geinberg⁵, der Wirt z'Kraxenberg, das genussWerk sowie die kammer⁵, die auch im Guide Michelin Erwähnung findet.

Zu den regionalen Spezialitäten gehören die Innviertler Knödeln oder das „Bratl in der Rein“. Dazu passen die erstklassigen Biere der lokalen Privatbrauereien, von denen sich neun zur Bierregion Innviertel zusammengeschlossen haben.



Über den S'INNVIERTEL Tourismus

Der S'INNVIERTEL Tourismus wurde im Jahr 1998 als Tourismusverband der „Kur- und Thermenregion Innviertel“ gegründet. Er vertritt bis heute die 21 Gemeinden in der Urlaubsregion S'innviertel. Als Initialzündung für die touristische Entwicklung galt damals die Eröffnung des Spa Resort Geinberg.

Mit 01.01.2025 fusionierte S'INNVIERTEL Tourismus mit drei anderen oberösterreichischen Verbänden zum Tourismusverband Vitalwelt-Innviertel-Entdeckerviertel-Hausruckwald. Insgesamt werden nun rund 6.000 Betriebe in 52 Gemeinden vertreten. Die beiden Bürostandorte in Geinberg und Ried im Innkreis bleiben bestehen.



Von A wie Altheim bis W wie Weng im Innkreis: die 21 Gemeinden der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Das gesamte Innviertel zählt ca. 220.000 Einwohner:innen und erstreckt sich über eine Fläche von 2.250 km². Das vom S'INNVIERTEL Tourismus betreute Gebiet befindet sich in den Bezirken Braunau und Ried.

Altheim

Dass es in (oder besser gesagt „unter“) der 5.000 Seelengemeinde ziemlich heiß hergeht, liegt an einer schwefelhaltigen Thermalquelle, die rund 650 Haushalte mit geothermischer Energie versorgt. An der Oberfläche (und mitten durch den Ort) fließt die glasklare Ache – ein beliebtes Fischgewässer. Die besondere Lage Altheims wussten schon die alten Römer zu schätzen. An sie erinnern die Fundamente von zwei antiken Villen sowie ein kleines Museum.

Aspach

Am Rand vom Kobernaußerwald gelegen, verfügt der Luftkurort über einen Gesundheitsbetrieb – und ein reiches Kulturangebot. Über die Grenzen der Region bekannt ist das Kunstmuseum Daringer, das Werke der gleichnamigen, seit drei Generationen aktiven Maler- und Bildhauerfamilie zeigt. Außerdem gilt Aspach als Hochburg des Gstanzlsingens. Die volkstümlichen Lieder sind bis heute bei vielen Brauchtumsveranstaltungen zu hören.

Geinberg

Mehr als 110.000 Nächtigungen pro Jahr machen Geinberg zum touristischen Hotspot der Region. Das verdankt die 1.450 Seelengemeinde einer der ergiebigsten und heißesten Thermalquellen Mitteleuropas. Ihr mineralreiches Wasser speist Oberösterreichs größtes Thermenresort mit angeschlossenem 4*S Hotel sowie luxuriösen „Private Spa Villas“.

Höhhart

Klein, fein und supersportlich: Höhhart am Fuße vom Kobernaußerwald kann nicht nur mit einer Mountainbike-Arena, sondern auch mit einer eigenen Skisprunganlage aufwarten.

Kirchdorf am Inn

Im Europareservat Unterer Inn Vögel beobachten. Auf dem Innradweg in die Pedale treten. Den Hochaltar in der Pfarrkirche bewundern. Im Schloss Katzenberg die Gebetbuchsammlung bestaunen und im Schlosspark das DINOLAND entdecken: Kirchdorf am Inn begeistert Naturfans, Kulturinteressierte und Radurlauber:innen.

Kirchheim im Innkreis

Zwischen Passau, Attersee und Donau gelegen, gehört Kirchheim zu den Highlights entlang des 240 km langen Römerradwegs. Ein Zwischenstopp in der 700 Einwohner:innengemeinde, die im Jahr 2010 zum „Kulturdorf Europas“ gekürt wurde, lohnt sich also allemal. Und wer nicht mit dem Radl kommt, kann auf Kirchheims kleinem Flugplatz sogar mit dem Sportflugzeug landen.

Lohnsburg

Bewegungs-Arena, Fitnessparcours, Skirollerzentrum: in Lohnsburg ist es leicht mal wieder so richtig aus der Puste zu kommen. Wofür man sich auch entscheidet, der Aufstieg auf die Aussichtsplattform der Kobernaußerwald-Warte mit integrierter „Galerie im Turm“ darf auf keinen Fall fehlen! Aus 30 m Höhe reicht der Blick vom Böhmerwald bis zu den Alpen ...

Maria Schmolln

Einfach himmlisch: Maria Schmolln kann nicht nur auf eine fast 300-jährige Geschichte als Wallfahrtsort zurückblicken, sondern gilt auch als beliebte Erholungs- und Urlaubsdestination mit zahlreichen Wandermöglichkeiten, einem sehenswerten Bauernmuseum und der KTM-Kobernaußerwald-Mountainbike-Arena mit Pumptrack.

Mettmach

Geschichtsträchtig und urgemütlich: So lässt sich Mettmach am besten beschreiben. Fans der österreichischen Traditionsmarke Puch lieben das gleichnamige Museum, in dem mehr als 100 Jahre alte Fahrräder, Motorräder und Mopeds zu sehen sind.

Mining

Aller guten Dinge sind drei. In Mining gilt das auch für die Anzahl der Schlösser im Dorf. Außerdem kreuzen sich hier Inn-, Römer- und Tauernradweg. Kein Wunder, dass im Schatten von Burg Frauenstein sowie von Schloss Mamling und Schloss Sunzing viel los ist! Zum Kultur- & Festivalangebot kommen einzigartige Naturerlebnisse im Europareservat Unterer Inn sowie in der Naturium-Ausstellung.



Mühlheim am Inn

Dank tiefer Auwälder und breiter Schilfbänke gilt die Umgebung rund um Mühlheim am Inn als Heimat hunderter Vogelarten. Ob zu Fuß oder mit dem Bike – zahlreiche Wege führen mitten hinein in dieses einzigartige Naturparadies, das ganzjährig den Besuch lohnt.

Obernberg am Inn

Abendmahlkirche, Aussichtsturm, Kunsthaus, Falknerei, Burgareal und natürlich der Marktplatz, der zu den schönsten Österreichs gehört: Um sich sein eigenes Bild von Obernberg zu machen, absolviert man am besten den „Kulturrundgang“. Wem es dabei im Heimatmuseum ganz weihnachtlich ums Herz wird, braucht sich nicht wundern. Immerhin erinnern hier viele Exponate an den Obernberger Pfarrer Anton Reidinger, der einst das bekannte Lied „Es wird scho glei dumpa“ verfasst hat.

Ort im Innkreis

Da steckt Musik drin! In Ort im Innkreis findet alljährlich das berühmte Open-Air-Festival „Woodstock der Blasmusik“ statt. Am letzten Juniwochenende versammeln sich dann rund 100.000 Fans moderner und traditioneller Blasmusik. Wer's lieber ruhiger mag, findet rund um die 1.200-Einwohner:innengemeinde aber auch zahlreiche, Rad-, Wander- und Reitwege sowie Bäche und Weiher zum Angeln oder die Natur genießen.

Pramet

Schön wie ein Gedicht: Rund um Pramet zeigt sich der Hausruckwald von seiner noch nahezu unberührten Seite. Ein idyllischer Wanderweg führt vom Ortskern zum naturbelassenen Badesee Pramet, einem Geheimtipp für Camper und Standort von zwei gemütlichen Tiny Houses. Auf dem Rückweg lohnt ein Besuch im Stelzhamermuseum, das dem berühmten Heimatdichter und Verfasser der oberösterreichischen Landeshymne Franz Stelzhamer gewidmet ist.

Reichersberg am Inn

Seit mehr als 900 Jahren gehört das Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg zu den kulturellen und klerikalen Zentren des Innviertels. Wer will, kann hinter den altherwürdigen Klostermauern sogar übernachten – oder das Ambiente bei einer Führung mit anschließender Jause im Stiftsbräustüberl erleben. Der Ort Reichersberg ist bekannt für seine romantische Lage am Innufer.

Ried im Innkreis

In der Kultur- und Messestadt Ried im Innkreis trifft die große, weite Welt auf das kleine, von Traditionen geprägte Innviertel. Innovative High-Tech-Unternehmen sind hier ebenso zuhause, wie eine jahrhundertalte Brauerei. Kunstvoll verzierte Bürgerhäuser sowie hübsche Einkaufsstraßen laden zum Flanieren, Rieds Wirte zur Einkehr in urigen Gaststuben.



Roßbach

Edle Grafen, prachtvolle Schlösser, gefürchtete Raubritter: Roßbach kann auf eine bewegte, bis ins Jahr 1140 reichende Geschichte zurückblicken. Relikte aus jenen längst vergangenen Zeiten sind im Heimatmuseum zu sehen. Außerdem lohnt ein Besuch der gotischen Pfarrkirche und der Heimkehrerkapelle.

St. Veit im Innkreis

399 Einwohner:innen klein, aber in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit ganz groß: Für ihr Engagement wurden die St. Veiter:innen bereits mit zahlreichen Auszeichnungen belohnt. Die Naturschule St. Veit bietet unter dem Motto „Altes Wissen neu entdeckt“ Kurse rund um die Themenbereiche Handwerk, Gesundheit und Selbstversorgung an.

Traubach

Im Herzen der Urlaubsregion S'INNVIERTEL und dennoch grenznah gelegen, galt Traubach bis ins Jahr 1814 als häufiger Zankapfel zwischen Bayern und Österreich. Heute geht es hier ausgesprochen friedlich zu, wovon man sich auf ausgedehnten Wanderungen und Radtouren überzeugen kann. Am Ortsrand befindet sich außerdem die Brauerei Pfesch – eine Microbrewery mit eigenem Hopfenanbau. Wer will, kann hier auch ein Brauseminar oder das „Erste Innviertler Bierpicknick“ buchen.

Waldzell

Die Heimatgemeinde von Skisprunglegende Andi Goldberger hat auch Hobbysportler:innen einiges zu bieten: Dafür sorgen bestens beschilderte Wanderwege, Bike-Touren auf dem Römerradweg mit Anschluss an den Innradweg, Donauradweg und den Hoamatlandradweg. Heißer Tipp in der kalten Jahreszeit: der geschichtsträchtige „Winterkirtag“ ist ein Brauchtumsfest der ganz besonderen Art.

Weng im Innkreis

Umgeben von einer idyllischen Landschaft mit weiten Feldern, tiefen Wäldern und sanften Hügeln bietet Weng im Innkreis viele Möglichkeiten zur Erholung inmitten der Natur. Außerdem gilt es nicht weniger als elf Kapellen und ein liebevoll kuratiertes Heimatmuseum zu bewundern.



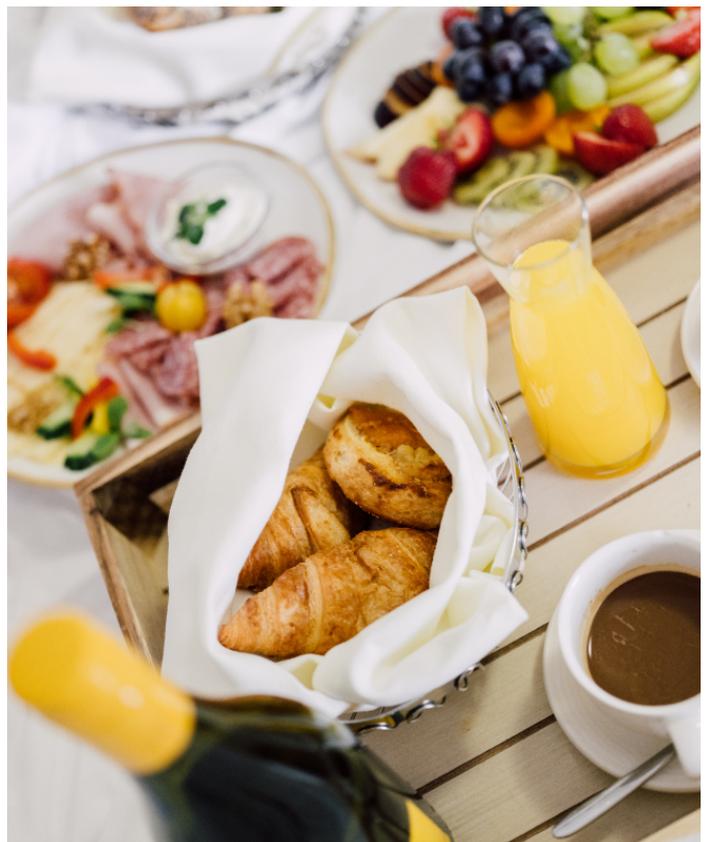
Übernachten in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Vom Zeltplatz bis zur (ausgesprochen komfortablen) Klosterzelle und vom uralten Gasthof über's moderne Thermenresort bis zur eigenen „Private Spa Villa“ auf Zeit:

Wenn's um die passende Unterkunft geht, haben Besucher:innen in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL die Qual der Wahl. Insgesamt stehen rund 2.500 Gästebetten in mehr als 80, meist familiengeführten und kleinstrukturierten Beherbergungsbetrieben zur Verfügung.

Von den 320.000 Nächtigungen im Jahr 2024 entfielen 80 % auf Gäste aus Österreich, gefolgt von Deutschland (15 %) und dem Rest der Welt.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,6 Nächte.



Das Spa Resort Geinberg

Abtauchen und auftanken: Mit mehr als 200.000 Besucher:innen und 110.000 Nächtigungen im Jahr gilt das Spa Resort Geinberg als eine der touristischen Hauptattraktionen in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL – und als führende Wellnessadresse Oberösterreichs.

Die Therme im Überblick:

- 3 Wasserwelten mit Frisch-, Thermal- und Salzwasser
- 3.000 m² Wasserfläche und 4.500 m² Ruhezonen
- Karibik-Lagune mit Palmen, Sandstrand und Cocktails, die bis zum Beckenrand serviert werden
- 11 Themensaunen und Dampfbäder in der Karibischen Saunawelt
- Oriental World mit dem wohl schönsten Hamam Österreichs
- Massagen, Bäder und Medical Beauty
- 450 m² großes Fitness Center und Sportkurse

Das 4*S Hotel im Überblick:

- 192 Zimmer in 5 Kategorien
- umfangreiches Wochenprogramm für Hotelgäste
- 3 stilvoll eingerichtete Restaurantbereiche im Hotel
- moderne Seminarräume für Meetings, Tagungen und Kongresse

Geinberg⁵ Private Spa Villas im Überblick:

- 21 Villen, zwischen 114 und 300 m²
- privater Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad
- Terrasse mit Thermalwasser-Druckmassage-Becken und privatem Zugang zum Naturbadeteich
- Private Butler Service
- „Private Spa“-Zugang, exklusiv für Villengäste

Green Facts:

Das gesamte Thermenareal wird von einer der heißesten und ergiebigsten Mineralquellen Mitteleuropas gespeist. Mit einer Quelltemperatur von ca. 100 °C ist das Wasser auch als Heilwasser anerkannt und wird zum Kühlen und Heizen im gesamten Spa Resort Geinberg verwendet. Das Resort darf sich als erste klimaneutrale Therme Österreichs bezeichnen, bereits vor der Anreise ist der CO₂-Fußabdruck der Gäste ausgeglichen.



Aktiv in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

„Vor dir das Hügelland. In dir das Gleichgewicht“ – so lautet das Motto für alle, die sich in der Region sportlich betätigen möchten. Möglichkeiten gibt's wie Sand am Innufer ... Das Angebot reicht vom Wandern und Pilgern über's Rad- und Rollskifahren bis hin zum Angeln und Baden in zahlreichen Seen, Flüssen und Teichen. Und wenn's ein kalter Winter wird, dann kann man in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL auch Langlaufen, Rodeln oder anfängertaugliche Skipisten hinuntergleiten.



Wandern & Pilgern

„Froschgoscherl-Weg“, „Traktor-Wandern“ oder vielleicht doch lieber die „Almen-Runde“? Gar nicht so einfach sich da zu entscheiden. So kann die **Bewegungs-Arena Innviertel** beispielsweise auf 1.000 km Länge mit 131 bestens beschilderten Wander-, Lauf- und Nordic-Walking-Strecken in 30 Gemeinden aufwarten. Außerdem führen zahlreiche **Pilgerwege** – wie etwa die VIA NOVA, der Innviertler Jakobsweg oder der Marienwanderweg durch die Urlaubsregion S'INNVIERTEL. Wer sie nicht allein beschreiten möchte, kann auch an geführten Touren teilnehmen. Oder man besorgt sich die kostenlose Wanderkarte für einen Gesamtüberblick, erhältlich in den Tourismusbüros S'INNVIERTEL oder online.

Highlights für Wandervögel:

- die **Mettmacher Platzl**

Rund um Mettmach lockt in der gleichnamigen Bewegungs-Arena ein 80 km langes Wanderwegenetz. Zu den Attraktionen am Wegesrand gehören die sog. Mettmacher Platzl – 15 markierte Orte, die zum Rasten einladen und gleichzeitig via QR-Codes über geschichtliche, soziale, kulturelle und geographische Besonderheiten informieren. Länge: 80 km (gesamte Bewegungsarena), Kondition: mittel

- der **Marienwanderweg**

Über 130 km von St. Marienkirchen am Hausruck über den Wallfahrtsort Maria Schmolln nach Altötting in Bayern: Der Marienwanderweg gehört zu den landschaftlich reizvollsten Pilgerwegen im Voralpenland. In der Urlaubsregion S'INNVIERTEL führt er durch die Gemeindegebiete von Pramet, Waldzell und Lohnsburg bis zum Wallfahrtsort Maria Schmolln.

Länge: 130 km (gesamter Marienwanderweg), Kondition: mittel

- das **Mettmacher Traktor Wandern**

Barrierefrei lässt sich die Natur beim „Mettmacher Traktor Wandern“ erleben. Angeboten werden verschiedene Touren, bei denen die einzelnen Etappen im Planwagen mit Hebelift zurückgelegt werden.

- die **Thermenlauf Runde**

Jedes Jahr im November findet der „Therme Geinberg Lauf“ mit über 1.000 teilnehmenden Sportler:innen statt. Diese umrunden das Spa Resort Geinberg auf einem Gesamtrundkurs von 5 oder 10 km. Die beiden Strecken lohnen sich aber auch im Rest des Jahres, begeistern sie schließlich mit tollen Panoramaaussichten über Innviertel, Kobernaußewald und Berchtesgardener Alpen. Länge: 5 bzw. 10 km, Kondition: mittel

- der **Schlosswanderweg in Kirchdorf am Inn**

Vom Kirchdorfer Ortszentrum geht's am Fuße der Leite vorbei über einen Waldsteig hinauf zum Schloss Katzenberg. Oben angekommen, können Gruppen nach vorheriger Anmeldung die Buchdruckausstellung und das Gebetsbuchmuseum besuchen. Außerdem lockt die Schlosstaverne mit einem hübschen Gastgarten. So gestärkt, geht's über den Schwemmberg und den Schlosswanderweg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Kirchdorf am Inn. Länge: 4,2 km, Kondition: mittel



Radfahren

„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust“, hat Ernest Hemingway einmal gesagt. Das gilt auch für das rund 300 km umfassende Radwegenetz in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL. Ob Genuss- oder Rennradler:in: Hier gibt es Lieblingsrouten für alle – und eine erstklassige Infrastruktur mit fahrradfreundlichen „Bett & Bike“-Betrieben, Radverleih, DIY-Flickstation sowie öffentlichen E-Ladestationen. Als „Abenteuerspielplatz“ für passionierte Mountainbiker:innen fungiert die KTM Kobernaußerwald Mountainbike-Arena, durch die ein 55,5 km langer Rundkurs führt.

4 Highlights für Pedalritter:

- der Antiesenradweg

Stadt, Land, Fluss auf 42 km. Entlang der Antiesen geht's von Reichersberg nach Geboltskirchen. Auf dem Weg passiert man nicht nur Schlösser, Kirchen und die Stadt Ried im Innkreis, sondern auch Felder, Wiesen, Auen – und sogar einen Erlebnisberg.

Tipp: Der Antiesenradweg lässt sich auch mit dem unten genannten Römeradweg kombinieren!

Länge: 42 km, Kondition: leicht - mittel

- die Fernradwege

Mehrere Fernradwege führen durch die Urlaubsregion S'INNVIERTEL. Zu den schönsten und abwechslungsreichsten gehören der 242 km lange Römeradweg, der Passau mit Enns verbindet sowie der 520 km lange Innradweg, der am Maloja-Pass in der Schweiz startet und in Passau endet. Auf Innviertler Gebiet führt er durch eine der schönsten Auenlandschaften Österreichs.

- die Innviertel-Genusstour

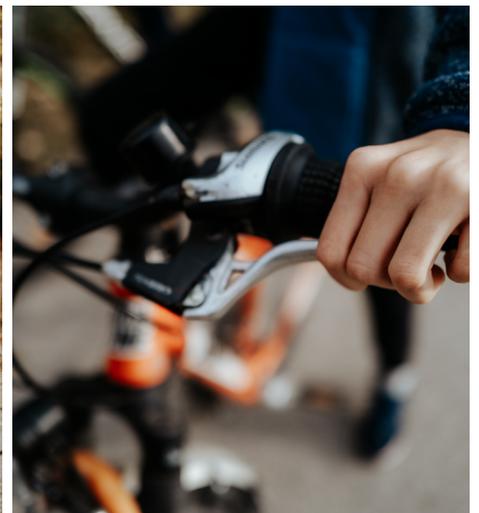
Kunst, Kulinarik und jede Menge Natur: Bei dieser Tour kommt einfach jede:r auf seine Kosten! Von Geinberg geht es zum Europareservat Unterer Inn – Heimat von bis zu 250.000 Wildvögeln und faszinierendes Wasserlabyrinth an der österreichisch-bayerischen Grenze – und weiter nach Obernberg. Hier lohnt ein Bummel über

den bildschönen Marktplatz und ein Besuch des Burgareals mit Aussichtsturm, Falknerei und Café. Vorbei am Augustiner Chorherrenstift Reichersberg sowie den beiden Schlössern Sankt Martin und Auroldmünster geht es danach entlang der Antiesen in die Messestadt Ried im Innkreis. Das letzte Stück führt über den Römeradweg (mit Rastplätzen und Infotafeln) zurück nach Geinberg. Länge: 66,3 km, Kondition: mittel

- die Rennrad-Tour durchs Innviertel

Durchaus sportlich ambitioniert, dank zumeist moderater Anstiege aber auch für Hobby-Rennradfahrer:innen machbar: Start ist in Altheim, von wo aus es am Inn entlang nach Obernberg geht. Weitere Stationen sind Reichersberg (Augustiner Chorherrenstift), Geinberg (Oberösterreichs größtes Thermenresort), Mettmach (Passionsspielort), Lohnsburg (Obsterlebnis-Garten) und Waldzell (Heimatgemeinde von Andi Goldberger). Nach einer Rast beim Schmiedwirt in Schratteck geht es vorbei am Flugplatz Ried-Kirchheim zurück nach Altheim.

Länge: 90,8 km, Kondition: mittel - sportlich



Naturerlebnisse in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

„Duri's Tal bin i glafn, afn Hügl bin i glegn, und dei Sunn hat mi trickert, wann mi gnetzt hat dein Regn. Dein Hitz is net zgrimmi, net zgroaß is dein Frost ...“ Dass die Natur in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL mindestens so schön ist, wie ein Gedicht, hat schon der Mundartdichter und Verfasser der oberösterreichischen Landeshymne Franz Stelzhamer gewusst. Am besten, man macht sich einfach selbst ein Bild davon ...



Europareservat Unterer Inn

Das bayerisch-österreichische Europareservat Unterer Inn bekam seinen Titel im Jahr 1979 vom Europarat verliehen. Es erstreckt sich grenzüberschreitend von der Salzach- bis zur Rottmündung und besteht aus riesigen Wasserflächen, Schlickbänken, Inseln und Auwäldern.



2 Länder
9 Schutzgebiete
55 Flusskilometer
300 Vogelarten
800 Schmetterlingsarten
5.500 Hektar
100.000 Aahs und Oohs ...

Besonders spektakulär ist ein Besuch im Europareservat Unterer Inn während der Herbst- und Frühjahrswochen. Dann lassen sich von den Aussichtsplattformen aus zehntausende Vögel auf dem Weg in den Süden oder zurück in ihre weiter nördlich gelegenen Brutgebiete beobachten.

Zu den mehr als 300 Vogelarten, die im Europareservat Unterer Inn bereits gesichtet wurden, gehören so selten gewordene Spezies wie Silberreiher, Sumpfläufer oder Seeadler.

Dazu kommen mehr als 800 Schmetterlingsarten sowie geschützte Amphibien, Fledermäuse, Biber und Fischotter. Mehr über die Flora und Fauna des Europareservats erfährt man im „Besucher-

Naturschutz- und Umweltbildungszentrum „[Naturium am Inn](#)“, im „[Naturium Erling](#)“ oder in interaktiven Ausstellungen auf Burg Frauenstein.

Auf Tages- & Nachtwanderungen mit ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer:innen kommt man der Natur ganz besonders nah und erfährt alles über das Leben in dem einzigartigen Biotop.

Diverse Rad- und Wanderwege (darunter der Innradweg oder der Europäische Fernwanderweg E 10) die durch das Gebiet des Europareservats führen, ermöglichen aber auch individuelle Erkundungstouren.



Der Kobernaußewald

Nutzwald, Naherholungsgebiet und ein wichtiges Stück Heimat zugleich: Auf rund 600 km² zieht sich der Kobernaußewald als grüne Lebensader durch die Urlaubsregion S'INNVIERTEL. Wer ihn entdecken will, schwingt sich am besten auf's Mountainbike, begibt sich auf Pilgerwege oder folgt den Spuren der Holzknechte.



*„An dem Platz ermahnt ins heit
nur mehr dös Taferl an dö Zeit
wias s'iviertl nu boarisch woar
vor guating 230 Joahr“*

(Hans Hermandinger über das Marterl von Waldzell)

Der Kobernaußewald bildet gemeinsam mit dem Hausruck das größte zusammenhängende Waldgebiet des Alpenvorlandes – und eines der größten Mitteleuropas. Dass es da, wo sich heute Fuchs und Hase (sowie inzwischen auch wieder Luchs und Wolf) Gute Nacht sagen, nicht immer so friedlich zugeht wie heute, liegt an der besonderen Grenzlage zwischen Österreich und Bayern.

Neben moosbewachsenen Grenzsteinen oder Flurnamen wie „Streitforst“, erinnert auch ein Marterl am höchsten Punkt von Waldzell an die teilweise gar nicht so guten alten Zeiten. 726 m über dem Meer wurde an seinem heutigen Standort einst Salz gehandelt – und nicht selten auch geschmuggelt ...

Im Gebiet der Urlaubsregion S'INNVIERTEL führen über 100 km gut beschilderte Wanderwege in und an den Rand des Kobernaußewaldes. Das Angebot reicht dabei von Panoramarunden, über den Weitwanderweg, bis hin zum Innviertler Genusspilgern.

Sport, Spaß und Naturgenuss auf zwei Rädern steht hingegen in der 80 km umfassenden KTM Kobernaußewald MTB-Arena im Vordergrund.

Am besten erkundet man sie auf einem 55 km langen Rundkurs, der durch die Gemeindegebiete von Maria Schmolln, Höhhart, St. Johann am Walde und Treubach führt.



Kunst, Kultur & Brauchtum in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Mehr als 30 Museen und Galerien, unzählige Künstlerateliers und fast ebenso viele Brauchtumsveranstaltungen wie Tage im Jahr machen die Urlaubsregion S'INNVIERTEL auch zum kulturellen Schatzkästchen. Was hier glänzt, ist nicht nur goldwert, sondern auch sehr authentisch – und mitunter sogar ein bisschen verrückt ...



Das musst du gesehen haben!

8 Bühnen, ein 60 ha großes Festivalgelände, knapp 150 Bands und mehr als 100.000 Besucher:innen: Das alljährlich Ende Juni/Anfang Juli stattfindende „Woodstock der Blasmusik“ ist das größte Festival seiner Art. Vier Tage spielt's hier Granada, wenn mehr als 1.500 Künstler:innen Brass-Klänge und traditionelle Blasmusik aufspielen ...

Festival-, Brauchtums- & Messe-Highlights:

- Free Tree Open Air

Bands, DJ's, Workshops und ein umfassendes Kulturprogramm an drei Tagen und auf vier Bühnen: Das Free Tree Open Air in Taiskirchen hat sich auch als mehrfacher Gewinner der Green Event Austria Awards einen Namen gemacht.

- kik Sommer Open Air

kik steht für „Kunst im Keller“, ist allerdings alles andere als ein Kellerkind. Bis zu 9.000 Besucher:innen jährlich zählen die fast 70 Musik-, Literatur-, Theater-, Tanz- und Kabarettveranstaltungen, die von einem Kulturverein im gesamten Innviertel organisiert werden.

- Aspacher Gstanzsingen

Gereimte und in Mundart vorgetragene Vierzeiler, bei denen so ziemlich alle und alles ihr Fett abbekommen, haben im Innviertel eine lange Tradition. In Aspach werden die frechen Spottgesänge alljährlich vor einem großen Publikum vorgetragen.

- Stift Reichersberg

Von Kunsthandwerksmärkten bis hin zu großen Konzerten: Das Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg gilt nicht nur als klerikales Zentrum, sondern auch als kulturelle Top-Adresse in der Region.

- Messe Ried

Was vor mehr als 150 Jahren einmal als „erstes landwirtschaftliches Ausstellungsfest“ begonnen hat, ist längst zur größten Agrarausstellung des Landes samt angeschlossenen Volksfest geworden.

Museen & Co:

- Schloss Katzenberg mit Dinoland

Im barocken Schlossambiente lassen sich hunderte Gebetsbücher, Bibeln, Taschenkalender sowie alte Buchbindemaschinen und -werkzeuge bewundern. Auf einem angrenzenden, 40.000 m² großen Wiesenareal tummeln sich im Dinoland hingegen fast 100 lebensecht nachempfundene Exemplare der Gattung T-Rex, Triceratops & Co. Aber auch das Abenteuerangebot im großen Familienparks kann sich sehen lassen: Kletter-, Balance- & Krabbel-Parcours, ein Labyrinth, Dinodrom & Dino-Rides, ein Forschercamp und vieles mehr machen aus dem Pfad durch den Schlosspark ein wahres Action-Erlebnis.

- Römermuseum Altheim

Dass es sich schon die alten Römer in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL gut ergingen ließen, ist im Römermuseum Altheim zu bewundern. Mindestens so sehenswert wie die gezeigten Relikte aus der Antike ist auch das alte Bauernhaus, in dem das Museum residiert.

- Daringer Kunstmuseum Aspach

Über drei Generationen gehörte die Familie Daringer zu den wichtigsten Kunstschaffenden in Oberösterreich. Nach einem Spaziergang auf dem „Lebensweg der Kunst“ kann man im Museum Daringer die ausgestellten Werke nicht nur anschauen, sondern auch anfassen.

- Kunst & Kultur - Initiative

Immer wissen was los ist mit dem Veranstaltungskalender des Projekts Kunst & Kultur im Innviertel.



Advent & Weihnachten

Vielleicht liegt es an der rauen Landschaft oder an den sternklaren Winternächten, die in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL nicht nur ziemlich kalt, sondern auch ziemlich lang werden können. Auf jeden Fall weiß man den Advent und die Weihnachtszeit hier ganz besonders stimmungsvoll zu feiern. Das beweisen auch zwei echte Innviertler Weihnachtsohrwürmer, die heute in der ganzen Welt erklingen.

- „Es wird schon glei dumpa“

Sängerknabe, Violinist, Pfarrer in Obernberg: Anton Reidinger war nicht nur ein sehr gottesfürchtiger und musikalischer Mann, sondern auch ein wunderbarer Mundartdichter. Ihm verdankt die Welt das Lied „Es wird schon glei dumpa“, das erstmals in Obernberg aufgeführt wurde. Ein Zimmer im dortigen Heimathaus erinnert ebenso an ihn, wie eine Schokoschnitte, die seinen Namen trägt und mit etwas Glück auch in den Kaffeehäusern am Markt angeboten wird. Für alle anderen, gibt's hier das Rezept.

- „Stille Nacht, heilige Nacht“

Im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried im Innkreis lässt sich ein ganz besonderer Weihnachtsschatz bewundern. Hier steht nämlich die sogenannte „Stille-Nacht-Krippe“, vor der das gleichnamige Lied am 24. Dezember 1818 uraufgeführt wurde. Komponist war der Lehrer Franz Xaver Gruber, der mitten in der Rieder Innenstadt, am heutigen Stelzhamerplatz 10, gelebt hat. Zum Stille-Nacht-Jubiläum im Jahr 2018 wurde die Krippe aufwändig restauriert und vor einem Alpenpanorama neu aufgestellt.

- Waldzeller Winterkirtag

Jedes Jahr am ersten Sonntag nach dem Dreikönigsfest findet in Waldzell der „kalte Kirtag“ statt. Vom Vormittag bis zum frühen Abend treten dann im Halbstundentakt Musiker:innen und Volkstanzgruppen auf. Eine gute Gelegenheit, um den zum immateriellen Kulturerbe Österreichs erklärten Innviertler Landler einmal selbst zu erleben. Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung, die im Gasthaus Schachinger stattfindet, ist der „Kuchitanz“, bei dem – nomen est omen – bis in die Küche hinein getanzt werden darf.

- Advent- & Weihnachtsmärkte

In fast allen 21 Gemeinden der Urlaubsregion S'INNVIERTEL finden stimmungsvolle Advent- und Weihnachtsmärkte statt. Zu den schönsten und weit über die Region hinaus bekannten Advent- & Weihnachtsmärkten gehören der Kunsthandwerksmarkt Stif Reichersberg und die Schlossweihnacht Katzenberg.



Innovation & Industrie in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Tradition trifft Trend: Dass auch „Hinterwäldler:innen“ die Nase weit vorne haben können, beweisen die vielen großen Firmenansiedlungen in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL. Sie stellen nicht nur einen beeindruckenden Wirtschaftsfaktor dar, sondern bereichern dank Firmenbesichtigungen, Fabriksverkauf und Events auch das touristische Angebot.

- TEAM 7

1959 in Ried im Innkreis gegründet und bis heute dort ansässig, ist TEAM 7 heute Marktführer für maßgefertigte Designmöbel aus heimischen Laubhölzern und nachhaltiger Forstwirtschaft. Die neugebaute Firmenzentrale verfügt auf vier Etagen und 6.580 m² Fläche auch über einen Flagshipstore sowie öffentliche Innenhöfe und ein Restaurant.

- Hargassner Heiztechnik

In der Biomasse-Erlebniswelt des Innviertler Spezialisten für Pellet-, Stückholz- und Hackgutheizungen erklären Multimedia-Installationen, Schaukästen und Filme auf leicht verständliche Art den Klima- und CO₂-Kreislauf. Außerdem erfährt man alles über die beeindruckenden Aktivitäten und Projekte des Wenger Familienunternehmens, in dessen Hauptsitz jährlich rund 30.000 Kessel für nachhaltiges Heizen produziert werden.

- Hartjes - Die All Inklusive Schuhfabrik“ in Pramet

Gegründet als Orthopädie-Werkstätte, stellt die Innviertler Schuhfirma seit über 70 Jahren Damenschuhe her. Und das ganz nach dem Motto „Comfort with style“.

- Löffler GmbH

Aus dem Innviertler Traditionsunternehmen und Skispezialisten Fischer Sports hervorgegangen, produziert man bei Löffler in Ried im Innkreis seit 1974 hochwertige und nachhaltige Sportbekleidung. Umweltschonende Herstellungsmethoden sind dabei ebenso wichtig wie faire Arbeitsbedingungen. Für Schnäppchenjäger:innen gibt es einen großen Werksverkauf.

- FACC

Ganz schön abgehoben: Jede Sekunde startet irgendwo in der Welt ein Flugzeug mit Technik aus der Urlaubsregion S'INNVIERTEL an Bord. Zu verdanken ist das der Firma FACC, die in Ried im Innkreis ihre Homepage hat. Weitere vier Produktionsstätten für Rumpf-, Flügel- und Triebwerksteile sowie für Flugzeuginnenausstattungen befinden sich in der unmittelbaren Umgebung.



Heiße Sache: Geothermie

Mineralreiches und siedend heißes Thermalwasser der Erde füllt in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL nicht nur die Pools vom Spa Resort Geinberg. Es versorgt auch rund 1.000 Haushalte mit Strom und Wärme – sowie ganzjährig zehntausende Österreicher:innen mit frischem Bio-Gemüse.

Möglich macht's der BIOhof Geinberg, der über eines der modernsten, ausschließlich mit Geo-thermie beheizten Gewächshäuser Europas verfügt. Ohne auch nur ein einziges Gramm CO₂ freizusetzen, wird hier von Januar bis Dezember auf über 11,8 ha Fläche Bio-Gemüse angepflanzt.

Die frischen Tomaten, Paprika, Gurken und Auberginen werden in heimischen (Bio-)Supermärkten sowie im im eigenen Hofladen verkauft. Gemeinsam mit dem Verein „Wie's Innviertel schmeckt“ sind hier auch die Produkte von 40 weiteren Produzenten und Direktvermarktern aus der Region erhältlich. So bleibt nicht nur das gute Gemüse, sondern auch die Wertschöpfung im eigenen Land.



Ganz schön g'schmackig

Tischtennisballklein, köstlich mit Grammeln, Brät oder Surspeck gefüllt und auch sonst eine ziemlich runde Sache: Die berühmten Innviertler Knödeln sind Leibspeise und Spezialität zugleich. So wie auch das „Bratln in der Rein“ – ein saftiger Schweinsbraten, der zusammen mit Erdäpfeln, Semmelknödeln und Stöcklkraut stundenlang im Ofen vor sich hin brutzelt. Was den Innviertler:innen sonst noch so an Traditionsgerichten auf die wohl gedeckten Wirtshaustische kommt? „Gebackene Mäuse“ zum Beispiel. Oder „Hasenöhrl“ und „Affenradl“ – wobei es sich bei den drei letzten um fleischfreie, in reichlich Fett ausgebackene Nachspeisen handelt.



Bitte zu Tisch - die Gastronomie in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Ob Haubenküche oder Hausmannskost: über 150 Gastronomiebetriebe sowie zahlreiche kleine Manufakturen, in denen nach alten Rezepten köstliche Spezialitäten hergestellt werden, machen die Urlaubsregion S'INNVIERTEL zur begehrten Gourmetdestination.

Feine Adressen für Feinspitze:

- **kammer 5**

Im Gewölbe eines alten Kuhstalls untergebrachtes Fine-Dining-Restaurant mit 15,5/20 Gault-Millau-Punkten (3 Hauben) sowie Erwähnung im Guide Michelin. Ambiente und Kulinarik sind hier gleichermaßen spektakulär.

- **Knödlkuchl Jenichl**

Runde Sache: In der Knödlkuchl vom Genussbauernhof Jenichl kann man sich in die hohe Kunst des Knödelrollens einführen lassen. Außerdem gibt's einen Hofladen mit regionalen Spezialitäten.

- **Rieder Grünmarkt**

Jeden Dienstagvormittag verwandelt sich der Hauptplatz von Ried im Innkreis in einen riesigen Markt, auf dem beste saisonale und regionale Produkte angeboten werden. Wer will, kann die Gustostückerl natürlich auch gleich „standfrisch“ verkosten.

- **Käserei Riaplbauer**

Am Biohof Riaplbauer entstehen in Handarbeit erstklassige Frisch- und Schnittkäse aus 100 % Kuhmilch. Im Hofladen gibt es neben hausgemachten Käsespezialitäten auch frische Bio-Rohmilch - und jeden Freitag selbstgebackenes Holzofenbrot.

- **Buroida Brennkuchl**

Bereits seit dem 18. Jh. werden in dem stattlichen Bauerngut in Mettmach erstklassige Brände, Liköre und Spezialitäten wie der Kobernaußerwalder Dry Gin oder der Deichselgold Whiskey gebrannt oder destilliert. Verkauft wird in einer alten Scheune. Geführte Touren für Gruppen sind möglich.



Bier von Hier: die Brauvielfalt in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Das Innviertel gilt nicht nur als die „Kornkammer Oberösterreichs“, sondern kann auch mit der höchsten Brauereidichte im ganzen Land aufwarten. Kein Wunder, dass der Heimatdichter Franz Stelzhamer schon im Jahre 1841 süffig-süffisant feststellte: „Unsere Traubn hoast Hopfen“.

Best of Bier:

- Rieder Bierbummel

Bei diesem Spaziergang auf den Spuren des Biers lernt man Ried im Innkreis von seiner feucht-fröhlichen, aber auch historischen Seite kennen. Station der geführten Tour sind u. a. das Brauereimuseum, der Brauereialtar in der Pfarrkirche oder das Wirtshaus Weberbräu.

- Bier Stacheln

Beim Bier Stacheln wird ein glühend heißer Eisenstab vorsichtig in ein Glas Bier getaucht. Die Folge: Kohlensäure entweicht und der Restzucker karamellisiert, was zu einem ganz neuen Geschmackserlebnis führt. Der Innviertler Diplombiersommelier Karl Zuser jun. beherrscht die uralte Methode wie kein zweiter – und gibt sein Können gerne in Kursen weiter.

- Brauerei Raschhofer

Die Geschichte dieser kleinen Brauerei mit den großen Bieren geht zurück ins Jahr 1645. Gebraut wird bis heute über Feuer in Vollkupferpfannen. Führungen mit Besichtigungen des Brauturms sind möglich.

- Bierregion Innviertel

Unter dem Namen „Bierregion Innviertel“ haben sich neun, zumeist kleinere Privatbrauereien und knapp 30 Wirtshäuser zusammengetan. Legendär ist ihr „Innviertler Biermärz“ – eine 31-tägige Veranstaltungsreihe mit Verkostungen, Konzerten, Lesungen und Ausstellungen rund um den köstlichen Gerstensaft.

- Erstes Innviertler Bierpicknick

Auch das Erste Innviertler Bierpicknick der kleinen und feinen Innviertler Privatbrauerei Pfesch ist einen Ausflug wert. Mit einem Picknick-Korb gefüllt mit verschiedenen Sorten Pfesch-Bier sowie einer feinen Jause aus der hofeigenen Biolandwirtschaft startet man quer durch den Hopfengarten. Spätestens nach einer Bootstour über den Pfendhuber Teich ist der Hunger bestimmt groß.



Der schnellste Weg in die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

Egal ob mit Bahn, Auto, Bus oder Flugzeug, der Weg in die Urlaubsregion S'INNVIERTEL lohnt sich und das Ziel ist so nah.

Anreise mit der Bahn:

Bahnhöfe in der Urlaubsregion S'INNVIERTEL

- Ried im Innkreis
- Bad Ried
- Mühlheim
- Obernberg/Altheim
- Hart
- Geinberg

IC-/ICE-Bahnhöfe in:

- Linz
- Passau
- Schärding

Anreise mit dem Flugzeug:

- Flughafen Salzburg:
ca. 80 km
- Flughafen Linz:
ca. 90 km
- Flughafen München:
ca. 140 km

Anreise mit dem Bus:

- Flixbus ab Wien nach Braunau

Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung München: A94 über Haag in Oberbayern - Neuötting - Braunau - Altheim - Geinberg

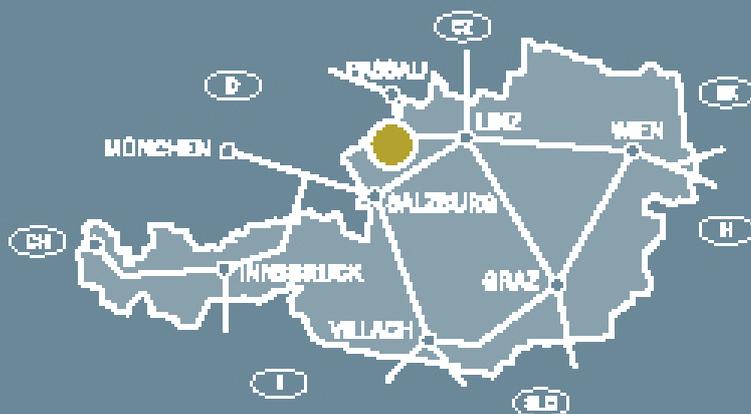
Aus Richtung Berlin/Leipzig/Regensburg: A9, A93 und A3 bis B143/ B148/E552 in OÖ – auf A8 bis Ausfahrt 65

Aus Richtung Frankfurt/Würzburg/Nürnberg: A3 bis B143/ B148/E552 in OÖ – auf A8 bis Ausfahrt 65

Aus Richtung Wien/Linz: A1/A8 bis Ausfahrt Ort im Innkreis - Bundesstr. bis Altheim - Geinberg

Aus Richtung Salzburg: Mattighofen - Mauerkirchen - Weng - Altheim - Geinberg

- Entfernung von Nürnberg: 269 km
- Entfernung von Frankfurt: 480 km
- Entfernung von Berlin 660 km
- Entfernung von Wien: 265 km
- Entfernung von Graz: 263 km



Kontakt

S'INNVIERTEL Tourismus

Thermenplatz 2
4943 Geinberg
AUSTRIA

Stelzhamerplatz 2
4910 Ried im Innkreis
AUSTRIA
T. +43 7723 85 55

info@innviertel-tourismus.at
www.innviertel-tourismus.at

 [@innvierteltourismus](https://www.instagram.com/innvierteltourismus)
 [@lebensraum.innviertel](https://www.facebook.com/lebensraum.innviertel)
 [@InnviertelTourismus](https://www.youtube.com/InnviertelTourismus)

Presse-Kontakt

Vagabond-PR

Ausstellungsstr. 33/7
1020 Wien
AUSTRIA

T. +43 1 225 63 52 68
M. +43 699 19 25 34 22
office@vagabond-pr.com
www.vagabond-pr.com

[Bildarchiv](#)

